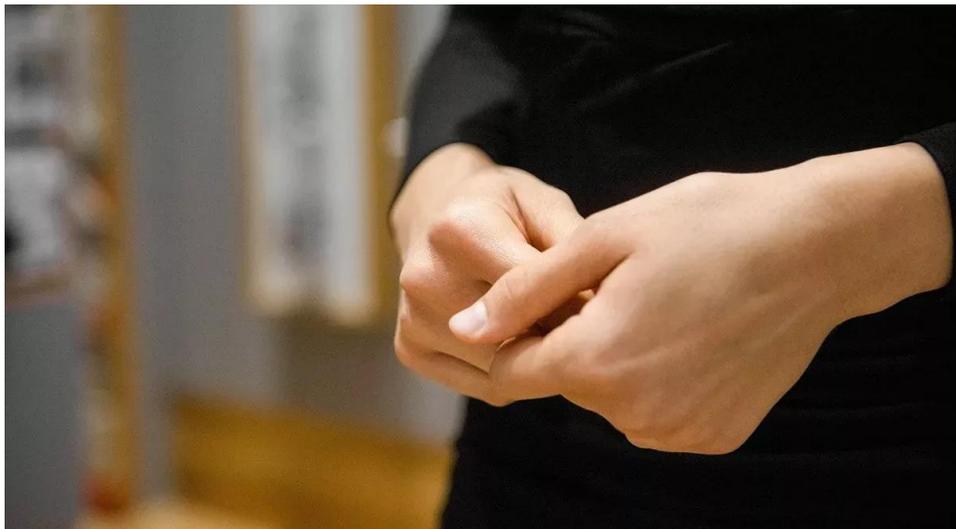




Hypnose - die Anwendung ideomotorischer Techniken

Finger der Wahrheit Fingersignale müssen nicht vulgär sein. Anstatt Beleidigungen zu übermitteln, können sie unbewusste Informationen kommunizieren. Dr. David Cheek, Geburtshelfer und Gynäkologe, hilft hypnotisierten Patienten seit mehr als 50 Jahren dabei, mit den Fingern die unbewussten Ursachen emotionaler oder körperlicher Erkrankungen zu erkennen. Der Prozess wird „ideomotorisch“ genannt, was „Gedanken, die eine körperliche Handlung verursachen“ bedeutet. Bestimmte Finger werden (vom Arzt oder vom Patienten) mit „Ja“, „Nein“ und „Ich möchte nicht antworten“ bezeichnet. Wenn der Arzt dem hypnotisierten Patienten Fragen stellt, hebt sich der entsprechende Finger als Antwort – selbst wenn der Patient bewusst anders denkt oder die Antwort …



Finger der Wahrheit

Fingersignale müssen nicht vulgär sein. Anstatt Beleidigungen zu übermitteln, können sie unbewusste Informationen kommunizieren. Dr. David Cheek, Geburtshelfer und Gynäkologe, hilft hypnotisierten Patienten seit mehr als 50 Jahren dabei, mit den Fingern die unbewussten Ursachen emotionaler oder körperlicher Erkrankungen zu erkennen.

Der Prozess wird „ideomotorisch“ genannt, was „Gedanken, die eine körperliche Handlung verursachen“ bedeutet. Bestimmte Finger werden (vom Arzt oder vom Patienten) mit „Ja“, „Nein“ und „Ich möchte nicht antworten“ bezeichnet. Wenn der Arzt dem hypnotisierten Patienten Fragen stellt, hebt sich der entsprechende Finger als Antwort – selbst wenn der Patient bewusst anders denkt oder die Antwort nicht bewusst wahrnimmt.

In seinem neuen Buch Hypnose: Die Anwendung ideomotorischer Techniken (eine Neufassung der klassischen klinischen Hypnotherapie von 1968, die gemeinsam mit dem verstorbenen Leslie LeCron, dem Entdecker ideomotorischer Techniken, verfasst wurde) sagt Dr. Cheek:

„Aufgrund der Beiträge von LeCron können wir jetzt die Wahrnehmung von Säuglingen während der intrauterinen Entwicklung, die Wahrnehmung von anästhesierten Menschen sowie die Gedanken und Reaktionen auf Gedanken untersuchen, wenn sich Menschen im Tiefschlaf befinden und normalerweise träumen. Wir können entdecken und korrigieren Viele Widerstandsquellen, die zuvor eine erfolgreiche Psychotherapie beeinträchtigt hatten. Der gesamte Prozess der Psychotherapie wurde beschleunigt, und die Kosten für die Psychotherapie wurden daher gesenkt. „

Diese Behauptungen, so verblüffend sie auch erscheinen mögen, sind mild im Vergleich zu Dr. Cheeks anderen Behauptungen in seinem 300-seitigen Buch. Zum Beispiel schreibt er überzeugend über Telepathie zwischen einer Mutter und ihrem Fötus, Regression in früheren Leben, geistige

Enteignung und eine ausgesprochen ungewöhnliche Sicht auf Homosexualität.

Dr. Cheek gibt einige Beispiele für erwachsene Frauen, die ideomotorische Techniken anwenden, um sexuellen Missbrauch aufzudecken, als sie zu jung waren, um bewusste Erinnerungen zu haben:

„Babys haben einen aktiven Saugreflex, der einen Vater, Onkel, Großvater oder einen älteren männlichen Geschwister dazu anregen kann, seinen erigierten Penis in diesen Mund zu stecken. Für das Kind ist dies kein erotisches Vergnügen. Die Erfahrung kann erschreckend sein, weil es ist schwer für das Kind zu atmen. Sein normaler Saugreflex kann durch diesen Akt beseitigt werden. Das Kind spürt normalerweise die Schuld der Person, die dies tut, und nimmt sie in sich auf. Da das bewusste Gedächtnis erst im Alter von beginnt 2 oder 3 Jahre wird es keine bewusste Erinnerung für dieses kindliche Trauma geben. Einige Patienten werden sich daran erinnern, dass sie davon geträumt haben, dass ihnen dies angetan wird. „

Er fährt fort (offensichtlich gegenüber Ärzten), um auf Anzeichen bei Erwachsenen hinzuweisen, die möglicherweise auf einen solchen Missbrauch hinweisen:

„Seien Sie sich der Möglichkeit eines oralen Missbrauchs bewusst, wenn Sie erfahren, dass Ihr Patient in der Kindheit Wandaugen oder Kreuzaugen hatte. Ihr dominantes Auge hat sich möglicherweise auf den Penis konzentriert oder versucht, ihn nicht zu betrachten. Achten Sie auf Mundmissbrauch Wenn Ihr Patient in der Vergangenheit geknebelt wurde oder als Kind wiederholt Halsinfektionen hatte. Beides sind Beispiele für Überempfindlichkeitsprobleme, die durch ein emotionales Trauma aufgrund von Belästigung oder einer Tonsillektomie bedingt sind. Das Problem der Mandelentzündung, die zur Tonsillektomie führt, wird in Erinnerung bleiben, die vorhergehende Belästigung jedoch durch bewusste Amnesie verborgen sein. „

Dr. Cheek glaubt, dass wir auch im Mutterleib von besonderen Emotionen geprägt sind. Er hat Hunderten von Frauen beigebracht, telepathisch mit ihren ungeborenen Kindern zu kommunizieren.

Wenn ein Fötus die Sorgen einer Mutter fälschlicherweise als Ablehnung interpretiert, wird das Gefühl geprägt und dauerhaft sein, sagt Cheek, und „die nachfolgende Liebe und Pflege durch die Mutter wird die frühere Annahme nicht ändern.“

Laut Dr. Cheek ist das Geburtstrauma die Wurzel vieler Leiden bei Erwachsenen. Er beschreibt, wie Adrenalin – das zum Zeitpunkt eines Schocks oder Stresses freigesetzt wird – die Angst oder Not „setzt“ und so das Trauma prägt. „Das primäre Trauma kann zu dem Zeitpunkt auftreten, zu dem eine Mutter erkennt, dass sie schwanger ist. Es kann während der Schwangerschaft, bei der Geburt und in den ersten drei Lebensjahren verstärkt werden treten während des restlichen Lebens eines Kindes auf. „

Und führen zu Depressionen, Angstzuständen, Phobien und posttraumatischen Belastungsstörungen. Eine gewöhnliche Psychotherapie ist für die Aufgabe, mit solchen Abdrücken umzugehen, unzureichend, da sie das primitive und mittlere Gehirn beeinflusst hat, nicht die Gehirnhälften bewusster Erinnerungen. (Schlaflosigkeit und frei schwebende Angst können Anzeichen für solche Störungen sein.) Ideomotorische Techniken können die vorbewussten Ursachen von Leiden aufdecken und dann behandelt werden.

Hunderte seiner schwangeren Patienten haben Hypnose angewendet, um einem Hinterbackenbaby zu ermöglichen, sich umzudrehen und bequem zu gebären.

Die mittlerweile bekannte Erfahrung, dass chirurgische Patienten Gespräche im Operationssaal hören, auch wenn sie tief betäubt sind, hat vielleicht eine andere Erklärung: Telepathie. Dr. Cheek hat ideomotorische Techniken eingesetzt,

um dies zu seiner eigenen Zufriedenheit zu bestätigen. „Wenn diese Behauptung durch die Arbeit anderer unabhängiger Beobachter untermauert werden kann“, sagt er, „wird es für Chirurgen und ihre Assistenten sehr wichtig sein, positive Gedanken zu behalten, während sie mit ihrem chirurgischen Patienten arbeiten.“

Dr. Cheek erklärt dem Leser, wie man ideomotorische Techniken mit Selbsthypnose einsetzt, um verlorene Objekte zu lokalisieren.

Das Buch enthält viele Fallbeispiele (manchmal wiederholt) und explizite Anweisungen, wie Therapeuten Fingersignale verwenden können.

Die Kapitel über Gynäkologie und weibliche Urologie sind hochtechnisch. Die Autorin hofft, dass mehr Frauen die medizinischen Fakultäten betreten und dem Konzept eines Geistes, der das körperliche Verhalten und das endokrine Gleichgewicht beeinflusst, mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Die Verwendung der Techniken zum Umgang mit Unfruchtbarkeit ist faszinierend und gibt Paaren Hoffnung, die möglicherweise verzweifelt daran sind, jemals ihre eigenen Kinder zu haben.

Dr. Cheek ist vorsichtig aufgeschlossen gegenüber anderen Ansätzen, die zusammen mit der Fingersignalisierung einbezogen werden können. Dazu gehören die Suche nach Auren und die Untersuchung vergangener Leben, obwohl er es für Patienten am produktivsten findet, einfach die Verbindung zu früheren Leben zu trennen und die Frage offen zu lassen, ob sie real oder halluziniert sind. Er nimmt eine ähnliche Position in Bezug auf die Ablagerung von Geistern ein und warnt die Ärzte, vorsichtig zu sein, mit wem sie diese Themen ansprechen.

Besonders aufschlussreich ist der von Dr. Cheek angegebene

Grund, warum manche Menschen Angst haben und / oder gegen Hypnose resistent sind: „Sie [the doctor] kann diese Patienten unterschwellig an jemanden erinnern, der sie zu einer Zeit schlecht behandelt hat, als sie spontan in Trance waren. „

Dr. Cheeks Mitgefühl für Patienten und sein Wunsch, Co-Therapeuten bei ihrer eigenen Heilung zu sein, zeigt sich darin, dass er eine gängige Technik ablehnt: „Das ... Konzept, dass wiederholte Abreaktionen bei der totalen Altersregression ein Trauma katharisieren, ist kein Trauma praktikable therapeutische Modalität. Sie entfremdet normalerweise Patienten oder zwingt sie, Traumata zu erfinden, die entweder nicht die kausalen sind oder nie aufgetreten sind. „

Es gibt viele nützliche Anleitungen zur Verwendung der ideomotorischen Techniken, um Menschen dabei zu helfen, Schmerzen zu kontrollieren und die unerwünschten Auswirkungen einer Chemotherapie zu bekämpfen. Dr. Cheek schreibt auch über die forensische und Notfallanwendung von Hypnose.

Dies ist eindeutig ein Buch für Praktizierende, aber es regt auch Laien zum Nachdenken an.

Heilpraktiker Psychotherapie

Heilpraktiker Psychotherapie finden Sie am besten in unserem kostenlosen Heilpraktiker Verzeichnis. Um alle Heilpraktiker Psychotherapie anzuzeigen, klicken Sie bitte hier.

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki